

# Alt-Mögeldorf

HEFT 12

DEZEMBER 1968

16. JAHRGANG



Die Anbetung der Könige

Holzschnitt v. A. Dürer 1511



Monatschrift für Geschichte und Belange Mögeldorfs

## **Was brachte uns die Bürgerversammlung vom 29. 3. 1968?**

Unter dem Titel „Gedanken zur Bürgerversammlung in Mögeldorf“ haben wir in Nr. 5/68 unseres Mitteilungsblattes über den außerordentlich guten Besuch und das lebhaftige Interesse unserer Mögeldorfer Bevölkerung an dieser, in der bayerischen Gemeindeordnung verankerten Aussprache zwischen den Führungskräften der Stadt und den Bürgern unseres Vorortes kurz berichtet. Wenn auch nicht allen Anträgen stattgegeben werden konnte, so war doch mit Genugtuung festzustellen, daß die Bürgerversammlung für uns ein voller Erfolg war.

Viele Anträge und Anfragen wurden in der Bürgerversammlung mündlich beantwortet. Zu den übrigen Problemen hat die Stadt inzwischen in ihrem Amtsblatt Nr. 25/68 Stellung genommen. Mit den nachstehenden Ausführungen möchten wir noch einmal zusammenfassend feststellen, was uns die Bürgerversammlung gebracht hat. Zugleich möchten wir damit aber auch allen denjenigen Interessenten einen Überblick geben, die an der Versammlung nicht teilnehmen konnten.

In Nr. 3/68 unseres Mitteilungsblattes konnten wir erfreulicherweise eine große Zahl von Anliegen aufführen, die seit der vorausgegangenen Bürgerversammlung vom 30. 9. 1965 inzwischen von der Stadt im Sinne unserer Anträge erledigt wurde. Im gleichen Artikel haben wir das umfangreiche Programm neuer Anliegen, Wünsche und Anregungen bekanntgegeben, das wir für die Bürgerversammlung am 29. 3. 1968 der Stadt vorgelegt haben. Darüber hinaus wurden in der Versammlung weitere Punkte vorgebracht, so daß die Vertreter der Stadt sich mit einer langen Reihe von Problemen auseinandersetzen hatten. Wer die Bürgerversammlung besucht hat, der weiß, daß sie dies in wohlwollender Weise taten. Wir haben die Überzeugung aus der Versammlung mitgenommen, daß für den Osten der Stadt nun doch in allernächster Zeit einiges getan werden soll.

Oberbürgermeister Dr. Urschlechter eröffnete die Bürgerversammlung und gab zunächst dem Baureferenten Stadtrat Schmeißner das Wort, der an Hand von Lichtbildern einen Überblick über die Leistungen und Planungen der Stadt gab. Danach hat die Stadt seit Kriegsende im Bezirk Mögeldorf insgesamt 1,25 Millionen DM (davon 250 000 DM seit der letzten Bürgerversammlung vom 30. 9. 1965) für Straßenunterhaltung und -ausbau aufgewendet. 7,2 km neue Straßen erforderten einen Aufwand von 3 Millionen DM. Noch höhere Kosten entstanden durch den Ausbau der Kanalisation. Für 11 km neuer Kanäle wurden seit 1959 5,7 Millionen DM ausgegeben, davon 3,5 Millionen DM für den Hauptsammler Ost. Die städtischen Hochbauten in unserem Bezirk beschränkten sich auf die Wiederherstellung der beiden Turnhallen der Thusneldaschule. 180 000 DM erforderten die Grünanlagen. Das sind sicherlich beachtliche Leistungen, für die wir der Stadt herzlich danken. Verglichen mit den Ausgaben für andere Stadtbezirke muß man sie jedoch als bescheiden bezeichnen.

### **Durchbruch der neuen Ortsstraße soll 1969 erfolgen**

Der Baureferent ging dann auf unser Mögeldorfer Hauptproblem, den Durchbruch der neuen Ortsstraße ein, der auch von der Stadt als vordringlich angesehen wird. Mit großem Interesse wurden die Lichtbilder aufgenommen, mit denen der Baureferent die künftige Bewältigung des Verkehrs in unserem Stadtteil demonstrierte. Von den 30 Grundstücksverhandlungen konnten bis zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung

24 abgeschlossen werden. Nach den Ausführungen des Baureferenten standen damals 3 weitere Fälle vor dem Abschluß. In den letzten 3 Fällen sei eine Enteignung kaum mehr zu umgehen, weil gerade diese den Beginn der Arbeiten ohne Verschulden der Stadt blockierten. Die Planung sei längst abgeschlossen. Trotzdem hoffe man, den Durchbruch 1969 vollziehen zu können.

Wir bedauern sehr, daß der Straßendurchbruch an den erwähnten 3 Fällen bisher scheitern mußte. Wir bedauern auch sehr, daß zum letzten Mittel gegriffen werden muß. Aber es scheint, als wäre dies der einzige noch mögliche Weg, um dem öffentlichen Interesse zum Durchbruch und den Beteiligten zu einer angemessenen Entschädigung zu verhelfen.

#### **Linksabbiegerspur für die Mögeldorfer Hauptstraße/Schmausenbuckstraße**

Die von uns beantragte Linksabbiegerspur von der Mögeldorfer Hauptstraße in die Schmausenbuckstraße wurde in der Bürgerversammlung zugesagt. Sie mußte durch die inzwischen eingeführte Einbahnregelung auch zwangsläufig eingerichtet werden.

#### **Fußgängerüberweg an der Einmündung der Waldstraße in die Laufamholzstraße**

Unser Antrag, anstelle der geplanten fußgängergesteuerten Signalanlage an der Einmündung der Waldstraße in die Laufamholzstraße die für den endgültigen Ausbau vorgesehene automatische Anlage vorzuziehen, blieb leider ohne Erfolg. Die automatische Anlage soll bei dem für 1970 geplanten Ausbau der Laufamholzstraße eingerichtet werden. Nach der Mitteilung in Nr. 25/68 des Amtsblattes der Stadt Nürnberg soll der Ausbau dieses Teiles der Laufamholzstraße bereits in Kürze, vermutlich also im Zuge des Ortsstraßendurchbruchs erfolgen. Im Ausbauplan der Laufamholzstraße ist bei der Einmündung der Waldstraße eine Linksabbiegerspur in Verbindung mit einer automatischen Signalanlage vorgesehen. Die inzwischen aufgestellte Signalanlage hat zweifellos schon eine gewisse Erleichterung für den Fußgängerverkehr, insbesondere für den Schulweg der Kinder gebracht. Auch das Einbiegen aus der Waldstraße hat sie zum Teil etwas erleichtert. Nach wie vor sind wir aber der Meinung, daß die Signalanlage an der Ostseite der Einmündung der Waldstraße den Interessen des Verkehrs mehr gedient hätte. Im übrigen konnte es nicht ausbleiben, daß eine fußgängergesteuerte Signalanlage auch insofern ihre Schwächen hat, als sie von Kindern und Halbwüchsigen als Spielzeug benutzt werden wird, wie verschiedentlich beobachtet werden konnte.

#### **Ausbau der Laufamholzstraße zwischen Prutz- und Moritzbergstraße**

Der Ausbau dieses Straßenzuges, bei dem nach unseren Vorstellungen auch für Fußgänger und Radfahrer bessere Verhältnisse geschaffen werden müßten, soll nach der Bekanntgabe in Nr. 25/68 des Amtsblattes der Stadt Nürnberg 1970 erfolgen. Bis dahin sollen die notwendigen Grundstücksverhandlungen, zu deren Beschleunigung bereits ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet worden ist, abgeschlossen sein.

#### **Ausbau der Gleißhammerstraße**

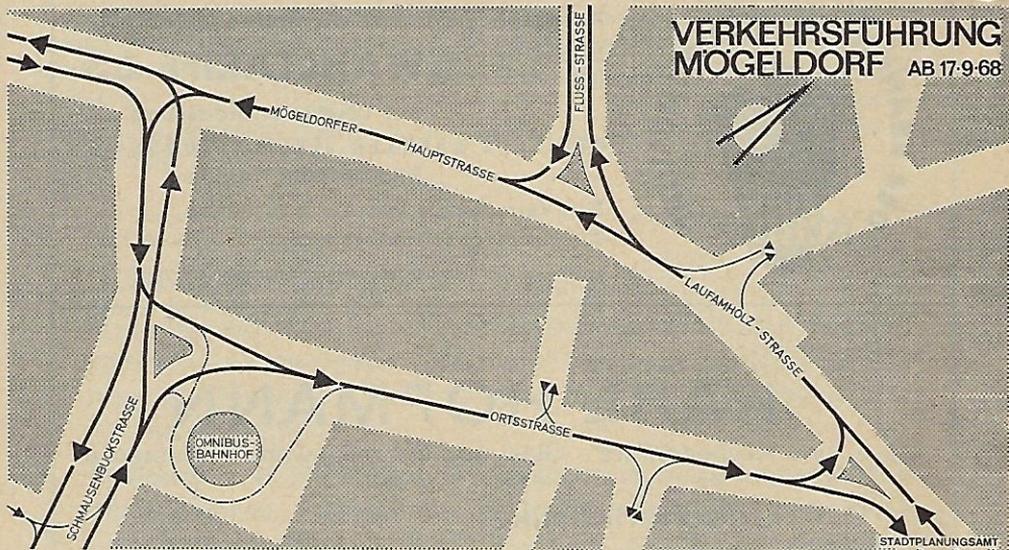
Auf unsere Bitte um beschleunigten Ausbau der Gleißhammerstraße wurde in der Bürgerversammlung zugesagt, daß mit der Maßnahme in Kürze begonnen würde. Seit einigen Wochen ist nun der Ausbau im Gange. Wenn auch das Mittelstück bis zum Bau der Ringstraße ausgespart werden muß, so ist damit doch ein langjähriger Wunsch in Erfüllung gegangen, wofür der Stadt herzlich gedankt sei. (Fortsetzung folgt!)

# Was tut sich in Mögeldorf?

## Einbahnregelung hat neuralgische Punkte

Infolge der zunehmenden Motorisierung kann der Verkehr auf unseren Straßen nicht mehr bewältigt werden. In den letzten Jahren versuchte man durch Verbreiterung und Beseitigung von Engpässen Abhilfe zu schaffen. Auch die Einrichtung von Einbahnstraßen wirkt sich auf eine flüssigere Abwicklung des Durchgangsverkehrs günstig aus. Aber all diese Maßnahmen reichen nicht aus. Es müssen kreuzungsfreie Straßen mit mehr als zwei Fahrbahnen gebaut werden. An den Brennpunkten des Verkehrs wird in Zukunft eine Planung in zwei Ebenen nicht mehr zu umgehen sein.

In Mögeldorf hat man bis jetzt für die Bewältigung des Durchgangsverkehrs auch nur „Flickarbeit“ geleistet. Seit September wird der Gesamtverkehr stadtauswärts durch die Ortsstraße und der Gegenverkehr durch die Senke der Laufamholzstraße geleitet. Die folgende Skizze veranschaulicht die neue Regelung im Zentrum unseres Stadtteils:



Die Verkehrsregelung nach der abgebildeten Skizze soll nur eine Zwischenlösung sein bis der längst geplante und für nächstes Jahre versprochene Straßendurchbruch von der Ostend- zur verbreiterten Ortsstraße fertig ist.

Der derzeitige Zustand macht wohl im allgemeinen den Ost-West-Durchgangsverkehr etwas flüssiger. Aber der „Knick“ um den Häuserblock der VeGe bedeutet für das „Einfädeln“ des Nord-Süd-Verkehrs (besonders in den Hauptverkehrszeiten trotz einer sehr guten Fahrbahnmarkierung ein fast unlösbares Problem. Die Ampelanlage muß bei größeren Stauungen ausgeschaltet werden und die Verkehrsregelung durch Polizeibeamte erfolgen.

Besondere Nachteile bringt die derzeitige Verkehrsregelung an diesem „neuralgischen Punkt“ für die Fußgänger, denn die Ampel für den Fußgängerüberweg an der Einmündung der Schmausenbuckstraße in die Mögelderfer Hauptstraße schaltet bereits

auf Rot, wenn die Fußgänger erst in der Mitte der Straße sind. Noch gefährlicher ist die Überquerung der Ortsstraße von der VeGe zur Straßenbahn-Haltestelle. Wie werden wohl die zuständigen Stellen den Verkehr durch die Ortsstraße bewältigen, wenn dort im kommenden Jahr die Verbreiterungsarbeiten beginnen? HaSt



**Geschenkkartonagen von 4711, Tabak, Hättric, Uralt Lavendel, Prestige und anderer namhafter Firmen, sowie Zierkerzen, Advents- und Weihnachtskerzen bietet in großer Auswahl**

Ihre

**Martha-Drogerie Theo Kästlen**

Marthastraße 34

Telefon 57 24 04

**Zu Silvester empfehlen wir unser großes Sortiment in Feuerwerkskörpern und Scherzartikeln.**

**Auch für Diabetiker  
Weihnachtsfreude durch**

conditorei



**Bitte wählen Sie aus:**

Vielleicht haben Sie auch Verwandte und Bekannte, die Sie damit überraschen können; bitte tun Sie das. Alle Backwaren sind mit SIONON bezw. FRUCTUSAN bereitet:

**Nürnberger Elisen-Lebkuchen:** 6 duftende, runde Elisen-Lebkuchen in Künstlerdose DM 8.60.

**Diabetiker-Plätzchen:** Anisplätzchen, Sandgebäck und vieles andere frisch!

**Diabetiker-Kuchen:** Mandelstollen, Marmorkuchen, Sandkuchen, Nußkuchen, Löffelbiscuits, Zwieback, Mandelmakronen.

**. . . und vieles andere:** Erdbeer-Sahnetorte, Käse-Sahnetorte, SIONON-Edelschokoladen, Pralinen, Schokoladenpulver, SIONON-Obstkonserven und -Konfitüren, sowie SIONON-Sekt Henkell-Trocken. Bitte kommen Sie – und wählen Sie aus:

**Ostendstraße 177 und An der Fleischbrücke 1–3**

